worden ist, vnnd aber die Rotten-
Puechner von Irer behaussung
hinden heraus nicht Steuern, sind
dselben wellen befreidt sein, Dar-
auf ist beratschlagt dz man die
Rotten Puecher auf dz Rathaus er-
fordt. Vnd mit Inen handlen solle
damit sy Ir behaussung hinden
heraus neben dem Parthaus ver-
steuern, Damit khainer für
den annden bevorthlt od be-
schwärdt werde, sonnd ain
gleiche Purd tras werde,

Adamen Pranntern halben.

Betreffendt Adamen Pranntei
dem sein gewerb Nidergelegt
worden, vnd aber Widerunk
Supplicierdt vnd Pittet ainen
Ersamen Rat Ime solches sein
gewerb widerunk zuuergonnen.
Darauf ist beratschlagt dz Ime
solch sein gewerb zutreib wid-
erunk verwundt sein soll doch
mit diser Conntition dz er im
Landtgericht Griess vnd Holz
~~khainen~~ desgleich an den an-
sossenden gericht, als in Sarn-
thal Riten Velss Caplreuth vnd
dgleich orten khainen furkhauf
treiben soll, was er aber
von weitten her zue Prinst dz
soll im nit gewert sein, Er
soll auch sambstags ~~am~~ vor